

Auswertung zur Veranstaltung Vorlesung: Grundlagen der Chemiedidaktik II

Liebe Lehrende,

anbei erhalten Sie die Ergebnisse der Evaluation Ihrer Lehrveranstaltung.

Zu dieser Veranstaltung wurden 24 Bewertungen (bei 40 Teilnehmenden) abgegeben. Dies entspricht einer Rücklaufquote von 60%.

Erläuterungen zu den Diagrammen befinden sich am Ende dieses Dokuments.

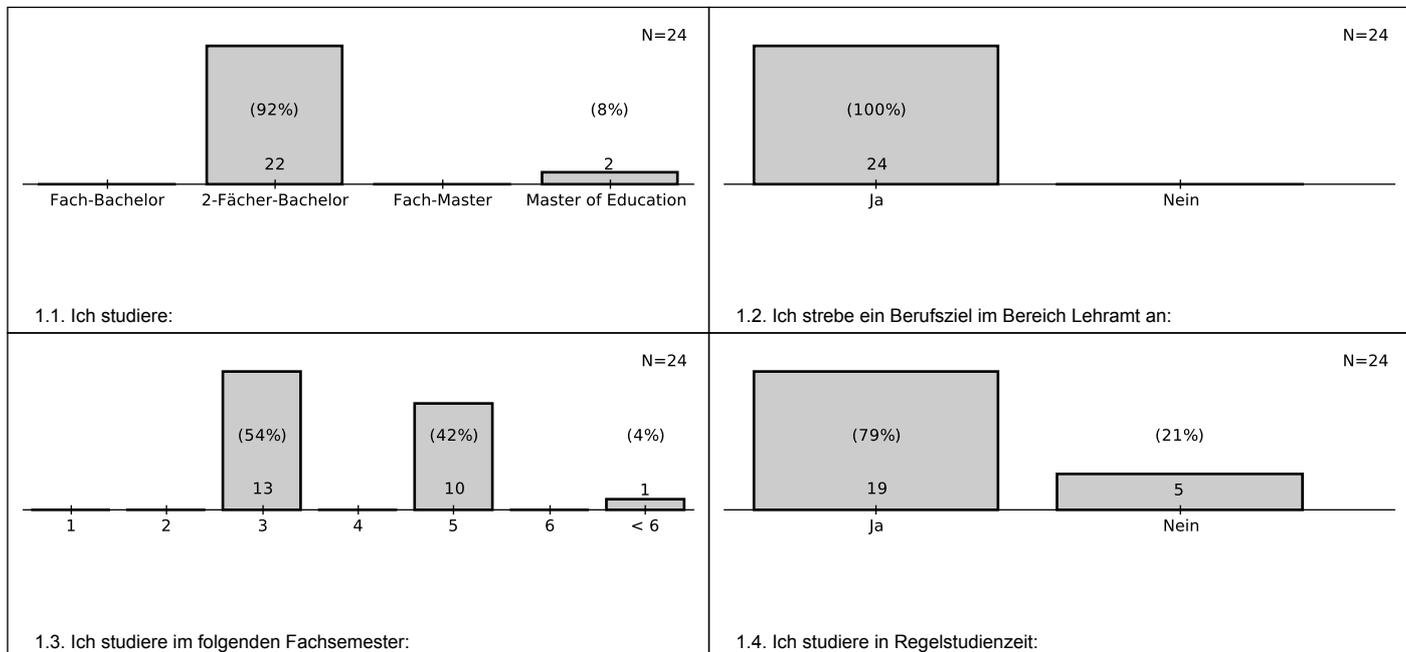
Mit freundlichen Grüßen,

Das Evaluationsteam

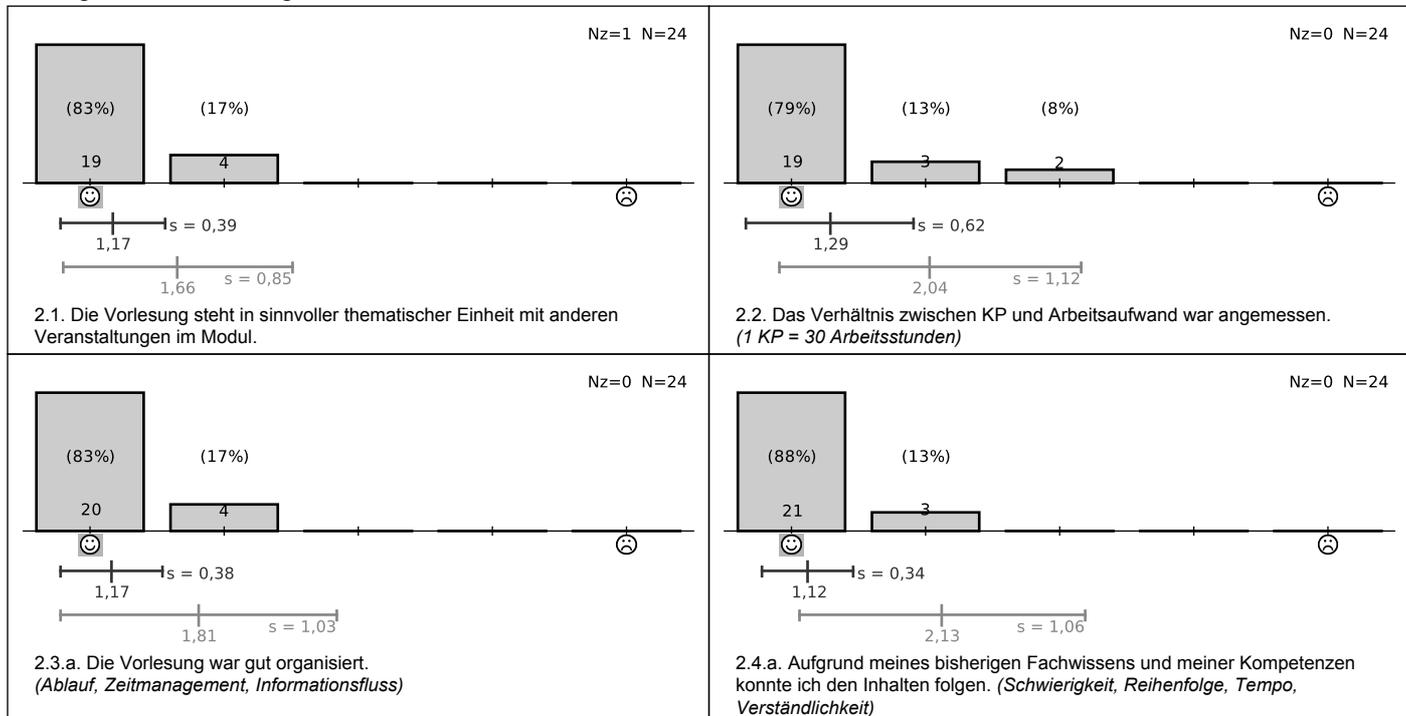
Legende: k. A. = keine Angabe

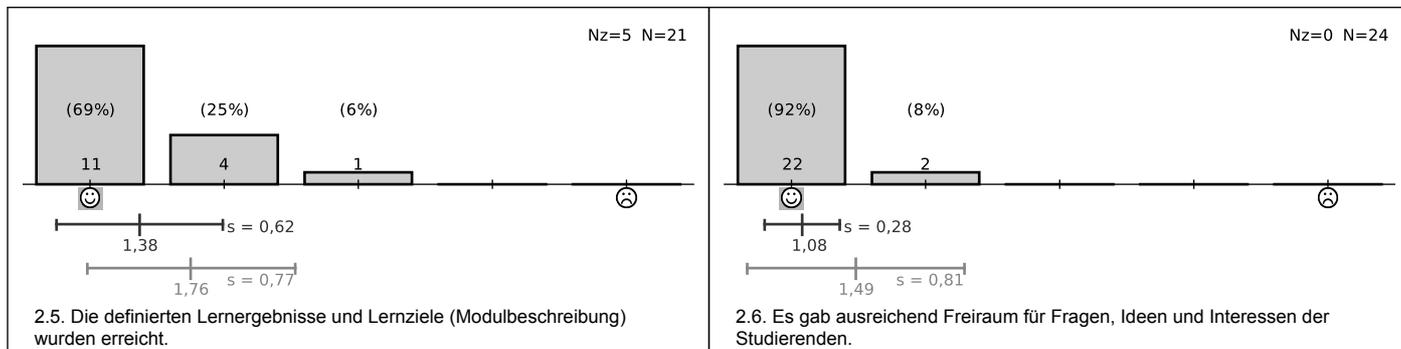
Hinweis: Zur Gewährleistung der Anonymität vermeiden Sie bitte Formulierungen, die Rückschlüsse auf Sie oder andere Personen ermöglichen, und schreiben Sie bei papierbasierten Befragungen in GROSSBUCHSTABEN.

1. Studiensituation

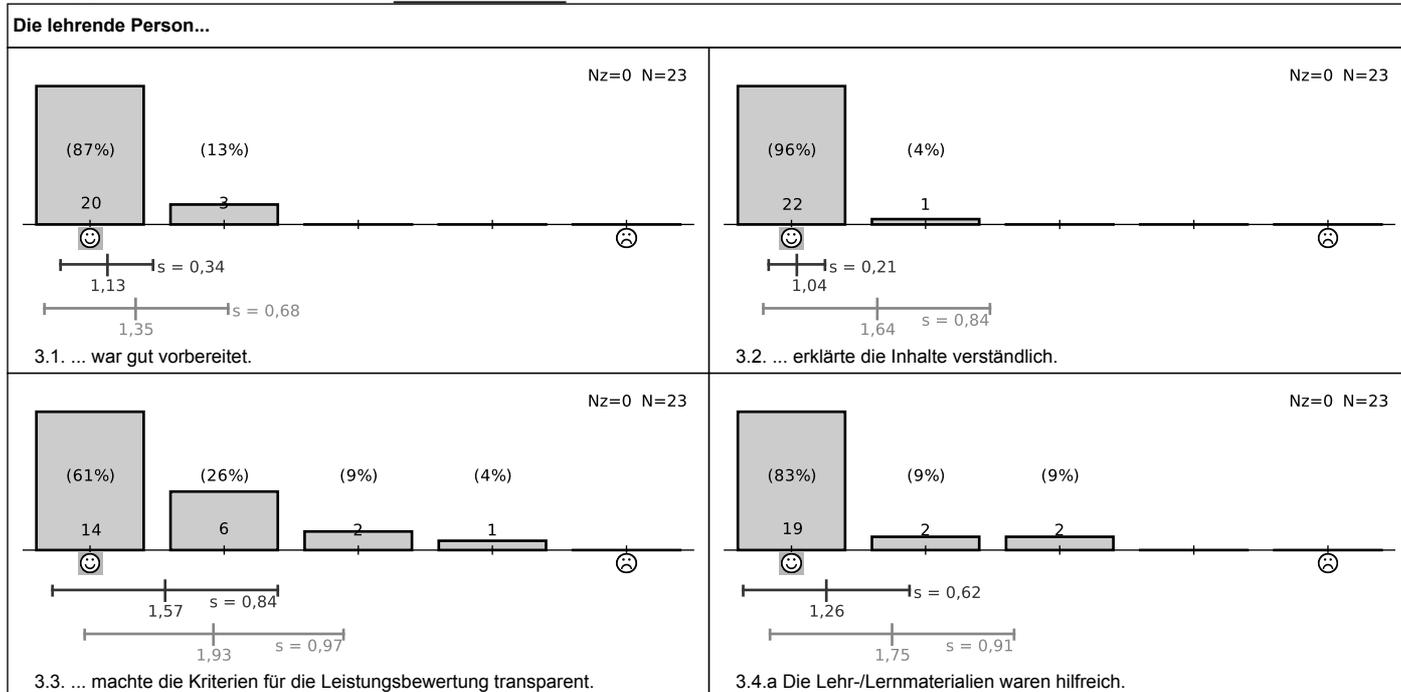


2. Fragen zur Vorlesung und dem Modul

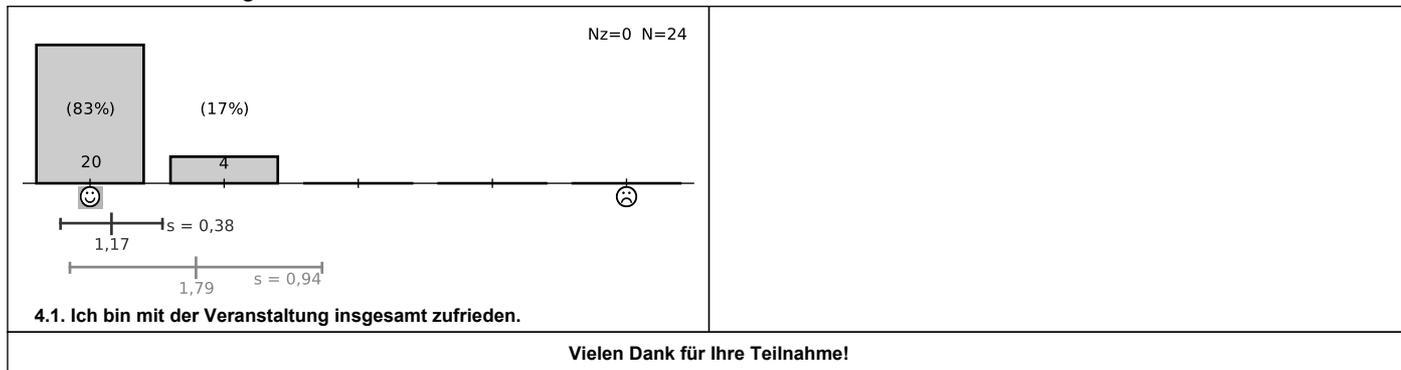




3. Fragen zur lehrenden Person Prof. Dr. Wilke



4. Gesamtbewertung



Freitextkommentare

2. Fragen zur Vorlesung und dem Modul

2.3.b. Meine Anmerkung hierzu:

- - sinnvolle Reihenfolge der Themen, sehr gute und sinnvolle Verflechtung von Theorie der Didaktik und Praxis an der Schule
- Alles wirkte immer gut vorbereitet (sowohl die Folienstruktur, als auch der Ablauf an sich). Zeitlich sind wir immer gut durchgekommen und man konnte den Inhalten gut folgen.
- Besonders hilfreich war es, dass in Richtung Klausurenphase die Themen zwar interessant und aktuell waren, aber eher weniger für die Klausur relevant.
- Der thematische Aufbau und Bezug unter den Vorlesungen selbst war sehr gut.
- Der Aufbau war für mich sinnvoll, vor allem der Bezug im Sommersemester auch darauf dass man ins ASP gehen kann und die Themen daran angepasst wurden
- Es ist so gut strukturiert, dass man auch gerne kommt. Es ist super übersichtlich:)
- Vorlesung bereitet gut auf das direkt im Anschluss stattfindende Seminar vor
- Wenn man die Seminare immer besucht hat, konnte man dem Inhalt auch immer sehr gut folgen. Die Seminare waren auch immer möglichst interaktiv gestaltet und nicht wie eine stumpfe Vorlesung behandelt

2.4.b. Meine Anmerkung hierzu:

- Die Vorlesung war gut auf die Lernziele ausgerichtet. Gewisse Kompetenzen (Grundlagenwissen Chemie) wurde vorausgesetzt, aber ansonsten gab es immer Definitionen oder Möglichkeit zum Nachfragen.
- Gute Praxisbeispiele/ Erfahrungen
- Mit den Pädagogikmodulen die man die Semester davor belegen konnte war man mit einigen Inhalten hier schon im Kern vertraut aber hier wurden noch wichtige Informationen hinzugefügt die Chemieunterrichtsspezifisch waren. Sehr hilfreich

3. Fragen zur lehrenden Person Prof. Dr. Wilke

3.4.b. Meine Anmerkung hierzu:

- - Gute Absprachen mit anderen Lehrenden
- Gut, dass viel aktuelle Forschung reingebracht wurde
- Die Seminare waren sehr ausführlich mit sehr guten Praxisbeispielen und Inhalten, die gut auf die Klausur und hoffentlich das Berufsleben vorbereiten.
- Die zur Verfügung gestellten Materialien waren sowohl zahlreich als auch hilfreich.
- Es war nicht immer alles auf den Folien lesbar, da unpassende Schriftart

3.5. Weitere Anmerkungen zur lehrenden Person:

- - Sorgte für sehr lockere und teilweise heitere Atmosphäre
- Die humorvolle und offene Art des Lehrens hat die Veranstaltung insgesamt sehr angenehm beeinflusst. Stichwort Affektivität und so. An vieles kann man sich dadurch sehr leicht erinnern.
- Es war sehr interessant ihm zuzuhören, er hat viel frei erklärt und immer mit sehr vielen verständlichen Beispielen gearbeitet
- Professor Wilke ist mit seiner offenen, nahbaren Art jemand, dem man super zuhören kann. Er erklärt den Stoff sinnvoll und schafft es, trockenes weniger trocken werden zu lassen. .
- Sehr lockerer Umgang, schafft es auch trockene Inhalte "frisch" rüberzubringen

3.6. Weitere Anmerkungen zur Lehr-/Lernatmosphäre in der Vorlesung:

- - durch die gute Atmosphäre wurde ein guter Austausch zwischen den Studierenden ermöglicht.
- Die Atmosphäre ist zudem sehr locker mit Raum für Witz.
- Die Atmosphäre war sehr angenehm und locker. Es war mehr ein Gespräch als nur "Frontalunterricht" :)
- Immer eine angenehme Stimmung
- Schafft sehr gute Lernumgebung, entspanntes Klima
- Sehr angenehm, offen und auf Augenhöhe.
- Super
- Wirkt sehr kompetent und teilt sein Fachwissen sehr gerne, das passiert auf eine persönliche Art und Weise mit viel Kontext, wodurch sich das Seminar oft wie ein Gespräch unter Kollegen anfühlt, als wie eine stumpfe Vorlesung

4. Gesamtbewertung

4.2. An der Lehrveranstaltung hat mir Folgendes (besonders) gut gefallen:

- -Abwechslungsreiche Inhalte, bei denen bei mir immer das Gefühl aufkam, dass diese mich in der Zukunft weiterbringen
- Theorie mit Anwendung im Schulalltag verknüpft
- - Einbindung von Beispielen und Unterrichtsmaterialien
- - Praxisorientierung
- Viel Chemie im Alltag
- Auswahl der Themen
- Bezug zur Praxis
- Die Dozenten
- Die lockere Umgangsweise miteinander
- Gute Mischung aus Vortrag und Mitarbeit, interessante Themen
- Integration aller
- Sehr gute Atmosphäre, immer spannend und auch manchmal humorvoll gestaltet

4.3. Ich habe folgende Wünsche und Verbesserungsvorschläge:

- /
- Anpassung der Schrift für hochgeladene Folien sowie mehr Informationen zu klausurrelevanten Inhalten
- Bei Teil 1 und 2 (SoSe und Wisse) jeweils die selbe begleitende Lehrperson, damit man nicht so viele wechsel hat und allen bekannt ist was genau schon behandelt wurde
- Folien im Vorfeld der Veranstaltungen hochladen. Das macht die Mitschrift von Notizen leichter und verständlicher
- Gleiche Lehrperson in beiden Seminarteilen
- Im ASP hatte ich häufig das Problem, dass mich zurück in die Modelle die in der Schule verwendet werden zu versetzen. Besonders erschwert wurde dies durch das Springen durch verschiedene Klassenstufen. Im Austausch mit anderen Studierenden wurden mir von ähnlichen Erfahrungen berichtet. Deshalb könnte ich mir vorstellen, dass eine Sitzung oder Übersicht über diese Modelle aus der Schule im ersten Teil relativ sinnvoll, da man während des Asp darauf zurückgreifen kann.
- Mehr Transparenz im Bezug auf die Leistungsbewertung/welche Art von Klausuraufgaben auf uns zukommen können.

Legende

